



Das Mädchen mit den wunderschönen Augen III

"du darfst dir was wünschen"
war der vielleicht schönste erste satz,
den mir je eine frau auf der tanzfläche
entgegengleiten ließ.

von da auf hier war ich wunschlos glücklich,
stand im pilotenkostüm unterm künstlichen nachthimmel
aus pappsternen und glitter.

glitter - überall glitter!

ihr gesicht funkelte aufregend.
der bass schmiegte sich flauschig um uns -
die hüften straff und beweglich.

in den kurzen augenblicken,
in denen das stroboskop ihr haar streifte,
roch es nach sehnsucht
& mango-pfirsich-shampoo.

*und es funkelte -
dieses gewisse funkeln!*

in ihren haaren,
auf den wangen,
ihrem mund und augen.

*"ihre augen,
du hättest ihre augen sehen müssen!"*

und allerorts war wärme.
und überall dieser glitter.

es war nicht einfach
an diese hüften gepresst
cool zu bleiben, dachte ich
und schaffte es dennoch.

später fragte ich sie,
als was sie eigentlich verkleidet sei?

sie stoppte,
ließ ihren blick
tief auf mich wirken,
- glitzerte, funkelte -
und meinte:

Geschrieben am 03.03.2013 von Tiefgang
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Das Mädchen mit den wunderschönen Augen III

"als sternschnuppe"

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!